Sehr geehrte Damen und Herren,

„Man ist was man isst.“, dies erkannte schon Ludwig Feuerbach im 19. Jahrhundert und auch heute noch ist das Essen ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Viele Experten empfehlen unterschiedlichste Methoden um sich „Gesund“ zu ernähren. Aber haben sie sich schon jemals über ihre Ernährung Gedanken gemacht? Ernähren Sie sich vegetarisch, also ohne Fleisch und Fisch, oder Vegan, ohne Tierische Produkte, oder Essen Sie „Normal“? Und was sollen unsere Kinder essen, zu Hause wie in der Schule?

Wir wissen alle, dass unser Körper gewisse Nährstoffe benötigt um gesund zu sein bzw. zu bleiben. Diese Nährstoffe sollten wir ihm auch geben. Besonders Kinder und Jugendliche brauchen sie, da sie sich noch Entwickeln. So sollten wir schon von Anfang an das Bewusstsein für das Essen schärfen, es Abwechslungsreich gestalten und auch zu lernen woher Lebensmittel kommen.

Doch je älter die Kinder werden desto weniger Kontrolle werden die Eltern über deren Ernährung haben. Umso wichtiger ist es auch Abwechslungsreiches Essen in der Schule bereitzustellen. Dennoch haben sie nicht auch manchmal Lust auf etwas zu Essen was nicht ganz so „Gesund“ ist? Auch Jugendliche haben dieses Bedürfnis. Die Schüler gehen so oder so zum Billa, wenn in der Schulkantine solche Sachen nicht angeboten werden. Wäre es hier nicht gescheiter diese Produkte in der Schulkantine angeboten werden dafür aber sichergestellt werden kann, dass die Produkte aus dem richtigen Umfeld kommen?

Schlussfolgernd, können wir sagen, dass eine Abwechslungsreiches Angebot wichtig ist. Doch ich bitte sie nicht alles „Ungesunde“ aus der Kantine zu entfernen, sondern viel mehr auf die Qualität der Produkte zu achten.